

Erfolgreicher Testtag der Speed-Ladies!

Für die drei Speed-Ladies, die die begehrten Cockpitplätze für den Testtag auf einem Procar-Rennfahrzeug im Rahmen der Verlosungsaktion der ADAC Procar gewonnen haben, wurde nun der Traum wahr. Nach dem Saisonfinale der ADAC Procar durften Stefanie Eberhardt, Cornelia Fiedler und Valerie Schröter am 19. Oktober kostenlos einen Tourenwagen der Division 2 auf der Rennstrecke der Motorsport Arena Oschersleben testen. Zusätzlich nahm noch Saskia Müller am Testtag teil, die sich kurzerhand ein Fahrzeug bei einem Procar-Team mietete und das Damen-Quartett komplettierte.

Erwartungsvoll trafen die vier Speed-Ladies am Montagmorgen um 9.00 Uhr in Oschersleben ein. "Ein bißchen Herzklopfen haben wir schon", war zunächst die einhellige Meinung über das eigene Befinden, denn einen 185 PS starken Tourenwagen hatte bisher keine von ihnen auf einer Rennstrecke bewegt. Die Anspannung verflog aber schnell, nachdem ihnen erst einmal die technischen Details an den Fahrzeugen erklärt wurden und sie dann zunächst als Beifahrer neben Fahrinstructor Jens Löhnig in einem Ford Fiesta ST einige Runden lang die Rennstrecke kennenlernen konnten. "Ganz schön beeindruckend, wie man mit solch einem Renner durch die Kurven fliegen kann", kommentierten die Damen ihre ersten Eindrücke voller Vorfreude auf ihren eigenen Fahreinsatz. Dieser ließ dann nicht mehr lange auf sich warten und sie durften selbst am Lenkrad eines 1600-Kubik-Flitzers Platz nehmen - Stefanie Eberhardt (30 Jahre) im Ford Fiesta ST, Cornelia Fiedler (29) und Saskia Müller (18) jeweils in einem Citroën C2 VTS sowie Valerie Schröter (22) im mit Autogas angetriebenen Ford Fiesta ST.

Runde um Runde tasteten sie sich nach Anweisung ihres Instructors an ihre eigene und auch an die Grenze des Fahrzeugs heran, und dies mit steigender Begeisterung und immer mutiger werdenden fahrerischen Aktionen. Einen kleinen Ausrutscher gleich zu Beginn leisteten sich aber doch zwei Damen: Stefanie und Saskia überforderten ihre Renner auf kalten Reifen. "Es ging alles so schnell und schon lagen wir im Kiesbett", entschuldigten sie ihre kleinen Patzer. Nachdem ihre Fahrzeuge an die Box geschleppt und dort von den Blessuren befreit wurden, konnten sie ihre Fahrt zügig wieder fortsetzen.

Zum Ende des Testtages hin war bei allen vier Ladies das morgendliche mulmige Gefühl in pure Begeisterung übergeschlagen: "Es hat einen Riesenspaß gemacht, mit solch tollen Autos über die Rennstrecke zu flitzen. So ein Testtag könnte jeden Montag stattfinden", war das einstimmige Resümee des Tages beim abschließenden gemeinsamen Essen am Nachmittag.

"Die Damen haben sich tapfer geschlagen und gute Leistungen auf den Procar-Autos gezeigt, die ausbaufähig sind. Wir sind mit dem Ergebnis unserer Aktion sehr zufrieden", zieht auch die auch die Procar-Organisation eine positive Bilanz. "Wir haben ihnen ihre Möglichkeiten für den Einstieg in den professionellen Tourenwagensport aufgezeigt und hoffen nun, dass mehr weibliche Konkurrenz den Weg in die ADAC Procar findet. Schließlich hatten sich ja insgesamt 48 Speed-Ladies für den Testtag beworben – ein Beweis für großes Interesse. Wir sind daher zuversichtlich, die angestrebte Ladies-Trophy in der nächsten Saison der ADAC Procar umsetzen zu können".